

KOLLERZÜRICH

Auktion A175as

Mittwoch, 18. November 2015, 10 Uhr
Japan, Südostasien, Indien, Iran: Katalognummern 365 - 438

Vorbesichtigung:
13. bis 15. November 2015 von 10 - 19 Uhr und
16. November 2015 von 10 - 14 Uhr

拍卖会时间: 2015年11月18日 上午10:00
日本, 东南亚, 印度及伊兰艺术品: 365 - 438

预展时间: 2015年11月13日- 11月15日 上午10:00 - 下午7:00, 2015年11月16日 上午10:00 - 下午2:00

Zusätzliche Abbildungen finden Sie auf unserer Website: www.kollerauktionen.ch
For additional photos please go to our website: www.kollerauctions.com

Bearbeitung: Regi Preiswerk, Stefanie Haider
Beratung Tibetica: Ulrich und Heidi von Schroeder



365

JAPAN

365

RASTENDER ALTER BAUER. Japan, Meiji-Periode, H 30,5 cm.
Dunkel patinierte Bronze. Der ermüdete Mann hat sich auf einem knorrigen Baumstrunk niedergelassen und sich eine Schale Tee eingeschenkt. In der Linken hält er eine bereits geöffnete Lunchbox, der Teekrug und das Hackmesser lehnen am Holzsockel. Naturalistisches Werk der Tokyo-Schule. Gemarkt.

A FINE TOKYO SCHOOL BRONZE SCULPTURE OF A RESTING OLD PEASANT. Japan, Meiji period, height 30.5 cm.
Marked.

CHF 2 500.- / 3 500.-
(€ 2 310.- / 3 240.-)

366

MONJU AUF LÖWE (MONJU BOSATSU KISHIZŌ). Japan, Edo-Periode, H 53 cm (mit Sockel).

Holz mit Rot- und Goldlack. Der aus Holz gefertigte und mit filigranem Metallschmuck verzierte Bodhisattva hält in beiden Händen eine Lotosblume. Die Figur sitzt auf einem Lotossockel, beschirmt von einer ornamentalen durchbrochenen Aureole. Als Kopfaureole dient ein Bronzespiegel mit rückseitigem tsuru mon, signiert Fujiwara saku. Der Lotosthron wird getragen von einem kauern den Löwen mit eingelegten Augen und gefletschten Zähnen, der auf einem Rotlackpodest ruht. In fünf Teilen, möglicherweise später zusammengestellt. Min. besch.
A WOOD AND GOLD LACQUER MONJU ON A LION. Japan, Edo period, height 53 cm. Minor damages. Possibly married.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 780.- / 4 630.-)





367

367
BUDDHISTISCHE GLOCKE (GOKOREI). Japan, 19. Jh. H 32 cm. Bronze und Glockenmetall, der Griff mit Resten von Feuervergoldung. Dunkel patinierte Glocke mit reliefiertem Dekor in verschiedenen Registern: Lotosblattkranz, einzelne Lotosblätter im Wind, Apsaras zwischen Wolken. Der Griff ist am Schaft mit Lotosblättern ummantelt und erweitert sich zu vier Buddhaköpfen. Er endet in einem fünfstrahligen Vajra.
 Swiss private collection, since ca. 1960s.
A BRONZE AND BELL METAL GOKOREI RITUAL BELL. Japan, 19th c. Height 32 cm. Remains of gilding on the handle.

CHF 2 500.- / 3 500.-
 (€ 2 310.- / 3 240.-)



369

368
RECHTECKIGE NARZISSENSCHALE. Japan, Meiji-Periode, 44,5x28 cm.
 Bronze mit dunkler Patina. Das Becken steht auf vier passig ausgeschnittenen Eckwinkeln mit Kugelfüssen. Ein archaisierender Lanzettdekor umzieht die gesamte Aussenwand, begrenzt von einer Vogelbordüre. An den Schmalseiten wachsen zwei Henkel aus Löwenmasken heraus.
A RECTANGULAR BRONZE NARCISSUS BOWL. Japan, Meiji period, 44.5x28 cm.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 740.- / 1 110.-)



368

369
PAAR VASEN. Japan, Meiji-Periode, um 1880. H 37 cm. Porzellanvasen mit unterglasurblauen Bordüren, zusätzlich mit Email-Cloisonné dekoriert. Am Hals Medaillons auf türkischem Fond, auf dem Körper Herbstblumen mit Libelle und Schmetterling auf olivfarbenem Grund. Im Fuss signiert „Seto, Masamoto Masukichi sei.“
A PAIR OF PORCELAIN AND CLOISONNE ENAMEL VASES BY MASAMOTO MASUKICHI. Japan, Meiji period, ca. 1880. Height 37 cm. Signed.

CHF 1 500.- / 2 500.-
 (€ 1 390.- / 2 310.-)



370

370

KLEINE LACKDOSE (KOBAKO). Japan, 19. Jh. 13,5x10x2,8 cm. Rechteckige Dose mit hiramakie Goldlackdekor. Auf dem Deckel fliegt eine Spindel und eine Garnrolle durch die Luft. Die Wolken sind mit kirikane akzentuiert. Das Motiv erinnert an Orihime aus dem Tanabata, der Geschichte des Hirten und der Weberin, die durch die Milchstrasse voneinander getrennt wurden. Unter- und Innenboden nashiji. Die Innenseite des Deckels zeigt feine Sommergräser. Min. best. **A GOLD HIRAMAKIE KOBAKO REFERRING TO THE WEAVER GIRL ORIHIME FROM THE TANABATA.** Japan, 19th c. 13.5x10x2.8 cm.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)

371

INRÔ. Japan, 19. Jh. H 7,2 cm. Fünfteilig. In gold- und silber-hiramakie sowie Rotlack auf schwarzem Grund zwei offene Boote mit je zwei Mann in stürmischer See. Signiert: Kajikawa saku. Kagamibuta-Netsuke aus Holz mit Metallmedaillon, auf dem ein Kappa einen Blinden durchs Wasser geleitet. **A FOUR CASE LACQUER INRÔ DECORATED WITH TWO BOATS IN A STORM.** Japan, 19th c. Height 7.2 cm. Signed: Kajikawa saku. Kagamibuta.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)



371



372

372

FEINES OKIMONO. Japan, Meiji-Periode, H 29 cm (inkl. Sockel). Elfenbein mit Details in eingelegtem Lack. Auf einer ovalen Plinthe sitzt ein freundlich lächelnder Trommelmacher, der sich genüsslich die Pfeife stopft. Er plaudert mit einem Korbhändler, der gerade vorbeigekommen ist. Über dessen Schulter liegt eine Tragegestange, behangen mit Körben in allen Grössen.

A FINE IVORY OKIMONO OF A DRUM MAKER AND A BASKET SELLER. Japan, Meiji period, height 29 cm (incl. wood base).

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 630.- / 7 410.-)

373

KLEINES OKIMONO EINES KNABEN. Japan, spätes 19. Jh. H 4,4 cm.

Elfenbein. Der Knabe stützt sich auf einem Bein kniend auf der linken Hand ab, in der rechten hält er eine Oni-Maske seitlich vor seinen Kopf. Davor steht eine Handtrommel.

A SMALL IVORY OKIMONO OF A BOY WITH AN ONI MASK AND A DRUM. Japan, late 19th c. H 4.4 cm.

CHF 500.- / 800.-
(€ 460.- / 740.-)



373

374

KLEINES OKIMONO. Japan, Meiji-Periode, L 5 cm.
Elfenbein. Ein kleiner Dämon (Oni) ist vor Schreck auf den Rücken gefallen, weil er mit Bohnen beworfen wird. Damit werden am Setsubun-Fest die Dämonen verjagt und das Glück willkommen geheissen.
A SMALL IVORY OKIMONO OF AN ONI PELTED BY BEANS. Japan, Meiji period, length 5 cm.

CHF 500.- / 800.-
(€ 460.- / 740.-)

375

SHIBAYAMA-DECKELVASE. Japan, Meiji-Periode, H 19 cm.
Elfenbeingefäss mit fein geschnitztem Irisdekor sowie zwei grossen Kartuschen mit zwei Damen unter Kirschblüten bzw. einem Samuraihelm eingelegt aus Perlmutter, Silber und Stein. Fuss, Hals und Deckel sind aus Silber mit feinen Emailauflagen, die Silberhenkel sind in Form zweier Drachen gestaltet. Zwei Wachteln zieren den Deckel. Im Boden Signaturkartusche. Fehlstellen.
A FINE IVORY AND SILVER SHIBAYAMA VASE WITH COVER. Japan, Meiji period, height 19 cm.
Signed. Some inlays lost.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 390.- / 2 310.-)



374



375



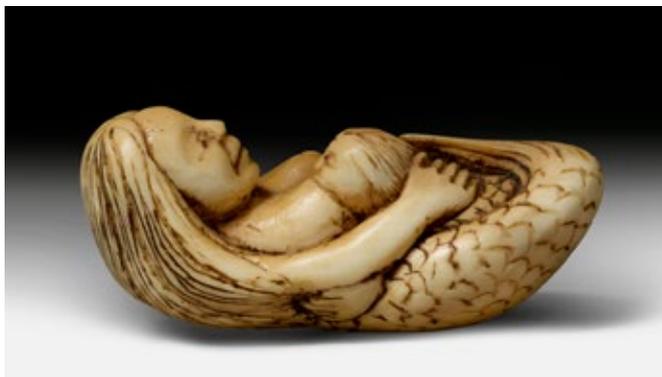
376



377



378



379

376
NETSUKE DES GAMA SENNIN MIT KRÖTE. Japan, frühes 19. Jh. H 6,3 cm.
 Hirschhorn. Der lachende Unsterbliche hält mit der rechten Hand den Fuss der Kröte, die auf seinen Schultern herumklettert.
A STAGHORN NETSUKE OF GAMA SENNIN WITH A TOAD ON HIS SHOULDER. Japan, early 19th c. Height 6.3 cm.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 740.- / 1 110.-)

377
NETSUKE EINES HOTEI MIT FÄCHER. Japan, frühes 19. Jh. H 5,3 cm.
 Elfenbein. Der vergnügt auf einem Bein hüpfende dickbäuchige Glücksgott hält sein Gewand mit der rechten Hand, in der linken einen Fächer. Rückseite mit honiggelber Patina.
AN IVORY NETSUKE OF A DANCING HOTEI WITH A FAN. Japan, early 19th c. height 5.3 cm.

CHF 600.- / 900.-
 (€ 560.- / 830.-)

378
NETSUKE EINER KRABBE. Japan, 18./19. Jh. L 5 cm.
 Elfenbein. Das achtbeinige Meerestier krabbelt über ein zusammenge- rolltes Lotosblatt. Schön abgegriffen.
AN IVORY NETSUKE OF A CRAB SITTING ON A LOTUS LEAF. Japan, 18th/19th c. Length 5 cm.

CHF 500.- / 800.-
 (€ 460.- / 740.-)



380

379

NETSUKE EINER NINGYO. Japan, 19. Jh. L 4,8 cm.
Bein. Die Meerjungfrau hält ihr Kind in beiden Armen und gibt ihm die Brust, die Flosse schirmt das Junge schützend ab.
A BONE NETSUKE OF A MERMAID BREASTFEEDING HER CHILD. Japan, 19th c. length 4.8 cm.

CHF 600.- / 900.-
(€ 560.- / 830.-)

380

NETSUKE EINES SKELETTES. Japan, 19. Jh. H 4,7 cm.
Bein, möglicherweise Eberzahn. Das Knochengestüt kauert in einer sitzenden Position, die Knie sind eng an den Brustkorb gezogen und die langgliedrigen Hände umschlingen die Knie. Der rechte Fuss ist über den linken geschoben. Riss.
A BONE OR BOAR TUSK NETSUKE OF A CROACHING SKELETON. Japan, 19th c. Height 4.7 cm. Small crack.

CHF 600.- / 900.-
(€ 560.- / 830.-)

381

NETSUKE EINES SENNIN MIT EINER LOTOSKNOSPE. Japan, frühes 19. Jh. H 5,5 cm.
Elfenbein. Der leicht gebeugt stehende bärtige Eremit ist aus einem Elfenbeinstück in dreieckigem Querschnitt geschnitzt. Diese Stücke fielen bei der Shamisen-Produktion an und wurden oft für Netsuke verwendet. Etwas abgegriffen, rückseitig mit schöner Patina.
AN IVORY NETSUKE OF A SENNIN HOLDING A LARGE LOTUS BUD. Japan, 19th c. height 5.5 cm. Slightly worn with nice patina.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)



381

382

NETSUKE EINES SCHLAFENDEN MÖNCHES. Japan, 19. Jh. H 2,8 cm.
Ebenholz. Der Kopf des Mönches ist auf einen niedrigen Rundtisch gesunken. Darauf ruhen auch seine Hände mit Priesterstab. Grosse Himotoshi im Boden. Leichte Kratzer.
AN EBONY NETSUKE OF A SLEEPING MONK. Japan, 19th c. height 2.8 cm. Large himotoshi at bottom. Minor scratches.

CHF 500.- / 800.-
(€ 460.- / 740.-)



382



383



384

383
PAAR STEIGBÜGEL (ABUMI). Japan, 19. Jh. L 29 cm.
 Eisen mit Schwarzlack, bemalt mit Silber. Grosse Lotosblumen zieren die Schauseiten.
A PAIR OF BLACK LACQUERED IRON ABUMI PAINTED WITH SILVER FLOWERS. Japan, 19th c. Length 29 cm.

CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 930.- / 1 390.-)

384
SANKAKU YARI. Japan, 19. Jh. L 45,6 cm.
 Angel (nakago) signiert: Katsue. Auf der Saya beschriftet: Kaga kuni Katsue. Schaft gekürzt.
A SANKAKU YARI. Japan, 19th c. Length 45.6 cm. Signed „Katsue“ on the nakago. Shortened shaft.

CHF 1 500.- / 2 500.-
 (€ 1 390.- / 2 310.-)

385
SAMURAI-RÜSTUNG (YOROI). Japan, späte Edo-Periode.
 Samurai-Rüstung mit Helm, Körperpanzer, Schulterschutz, kusazuri, Arm- und Beinschutz. Die Lamellen und Panzer bestehen aus schwarz-lackierten Platten, verknüpft mit blauem Seidenflechtband. Der prächtige Kabuto hat 62 Rillen, prominente fukigaeshi und einen raumgreifenden, geweihförmigen maedate sowie einen vierlamelligen Nackenschutz. Die Stirnkrempe weist Drachen in Goldlackmalerei auf. Das Gesicht wird teilweise von einem schwarzlackierten menpō bedeckt. Der Hals wird von einem vierlamelligen yodarekake geschützt. Brust- und Rückenpanzer sind mit Bossen versehen sowie Troddeln. Die Kettenärmel und -beinlinge sind mit Bronzedekorelementen verstärkt, die Schienbeine werden zusätzlich durch suneate geschützt. Ein Schwert und ein langer Holzstab ergänzen die Rüstung, die von einer japanischen Puppe mit typischem Samurai-Haarknoten zur Schau gestellt wird.

A SAMURAI ARMOUR (YOROI). Japan, late Edo. With sword, wooden staff, displayed on a Japanese dummy.

CHF 4 000.- / 6 000.-
 (€ 3 700.- / 5 560.-)





386



387

386*
SECHSTEILIGER MINIATUR-STELLSCHIRM (BYŌBU). Japan, 19. Jh. 46x91 cm.
 Tusche und Farbe auf goldgesprenkeltem Papier. Reizender kleiner Stellschirm mit einem roten Zierkarren, auf dem sich ein Päoniengesteck befindet. Die Blumen stehen in einem feingeflochtenen Korb, der mit einer üppig ausgelegten, grünen Brokatschleife geschmückt ist. Signatur und Siegel. Unter Glas gerahmt. Min. besch.
A MINIATURE SIXFOLD FLOWER CART SCREEN. Japan, 19th c. 46x91 cm. Signature and seal. Framed under glass. Minor damages.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 740.- / 1 110.-)

387
SECHSTEILIGER RIMPA-SCHULE STELSCHIRM (BYŌBU). Japan, 18./19. Jh. 163x64,5 cm (1 Paneel).
 Tusche, Silber und Farbe auf Papier. Ein kleiner Wasserlauf schlängelt sich über die Paneele, an seinen Rändern wachsen verschiedene Herbstblumen und -gräser wie Asten und Chrysanthemen, vom Vollmond bestrahlt. Rest. und min. besch.
A RIMPA-SCHOOL SIXFOLD SCREEN. Japan, 18th/19th c. 163x64.5 cm (1 panel). Ink, silver and colour on paper. Restored. Minor damages.

CHF 4 000.- / 6 000.-
 (€ 3 700.- / 5 560.-)



388

388*

HÄNGEROLLE EINER AMIDA SANZON. Japan, Edo-Zeit, 94x39 cm.
Tusche, Gold und Farbe auf Seide. Auf schwarzem Grund ist eine Trias dargestellt, bestehend aus Amida Buddha, flankiert von Kannon und Seishi, alle auf Lotossöckelchen stehend, die wiederum auf einem Podest. Im grossen Körperrimbus sitzen die sieben Buddhas der Vergangenheit. Im Vordergrund sind zwei andächtig sitzende Stifter dargestellt. Auf der Rückseite die Aufschrift: Kaigen kuyō, Kinryūzan Sensōji ... (Weihungszeremonie zur „Öffnung der Augen“, Kinryūzan, Sensō-Tempel). Brokatmontierung.
A HANGING SCROLL OF AN AMIDA SANZON. Japan, Edo period, 94x39 cm. Ink, gold and colour on silk. Brocade mounting.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 390.- / 2 310.-)



389

389

TANOMURA CHOKUNYŪ (1814-1907). Datiert Meiji 37 (1905), 135x43 cm.
Tusche und Farbe auf Seide. Ein Literat beim Müsiggang an einer Küste. Halb sitzt, halb liegt er auf einer Matte, blickt verträumt in die Ferne und hält ein Schnapsbecherchen in seiner Hand. Ein Diener steht im Hintergrund mit der Kanne bereit, vor einem Tisch mit Verpflegung. Im Hintergrund erhebt sich ein Berg im Meer, im Vordergrund steht ein Kranich am Ufer. Aufschrift, Signatur. Chokunyū-Siegel. Brokatmontierung. Doppelte Holzbox.
TANOMURA CHOKUNYŪ (1814-1907). Dat. Meiji 37 (1905), 135x43 cm. Ink, colour on silk. Inscription, signed. Seal Chokunyū. Double wood box.

CHF 600.- / 900.-
(€ 560.- / 830.-)



390

390

YANAGISAWA KIEN (1704-1758). Japan, 18. Jh. 115x50 cm.
Auch Yanagisawa Satoyasu genannt. Tusche und Farbe auf Seide. Feines Stillleben mit Vogelkäfig, einer Vase mit Chrysanthemen und einem Lacktablett mit Trauben und Granatäpfeln. Siegel. Als Hängerolle montiert. Beschriftete Holzbox.
A FINE STILL LIFE KAKEMONO BY YANAGISAWA KIEN (1704-1758). Japan, 18th c. 115x50 cm. Ink and colour on silk. Seal. Inscribed wooden box.

CHF 2 500.- / 3 500.-
(€ 2 310.- / 3 240.-)



392



391

391*

UTAGAWA KUNISADA I (TOYOKUNI III) (1786-1865), UTAGAWA HIROSHIGE (1797-1858). Um 1858, ôban.

12 Diptychen aus der Serie „Genji gôju yôjo“ zu einem Buch zusammengefasst. Lose aufeinanderfolgende Illustrationen zu verschiedenen Kapiteln, u.a. Kiritsubo, Suetsumuhana, Yûgao, Momiji no ga, Hana no en, Eawase und Otome. Signatur „Toyokuni ga“ in Toshidama-Kartusche, Verleger: Uoya Eikichi, Datumssiegel. Als Vorsatzblatt Kraniche von Hiroshige mit Signatur „Hiroshige hitsu“, Datumssiegel Pferd 5 (1858) und Siegel des Blockschneiders. Meiji-zeitlicher, hellblauer Einband mit Blindprägung, Goldsprenkel und leerem Titelfeld. Beschnitten, Blätter aneinander geklebt.

A BOOK WITH 12 DIPTYCHS BY UTAGAWA KUNISADA (1786-1865). Prints around 1858, ôban. One additional print by Hiroshige I as end paper.

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 850.- / 2 780.-)

KOREA

392

FEINE HÄNGEROLLE. Korea, späte Joseon-Periode, 22,7x38 cm. Tusche und Farbe auf Seide. Drei Damen sitzen in felsigem Garten um einen Tisch mit Blumen, eine Dienerin begleitet sie. Das Anwesen verbirgt sich in einem Bambuswald. Ein Boot liegt am Ufer. Signiert „Jan-un“ und gesiegelt. Schöne Brokatmontierung. Knickfalte.

A FINE HANGING SCROLL WITH LADIES ENTERTAINING THEMSELVES OUTDOORS. Korea, late Joseon period, 22.7x38 cm. Ink and colour on silk.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 740.- / 1 110.-)



393

393
JEONG GYU-WON (1899-1972). Korea, 20. Jh.
 94x30 cm.

Vier gerahmte Malereien, Tusche auf Papier. Dargestellt ist je die Pflaumenblüte, die Orchidee, die Kiefer und die Bananensaude. Signiert „Sosan u-in“. Zwei Siegel: „Sosan“ und „Jeong Gyuwon in“. Leichte Altersspuren. Gerahmt. (4)

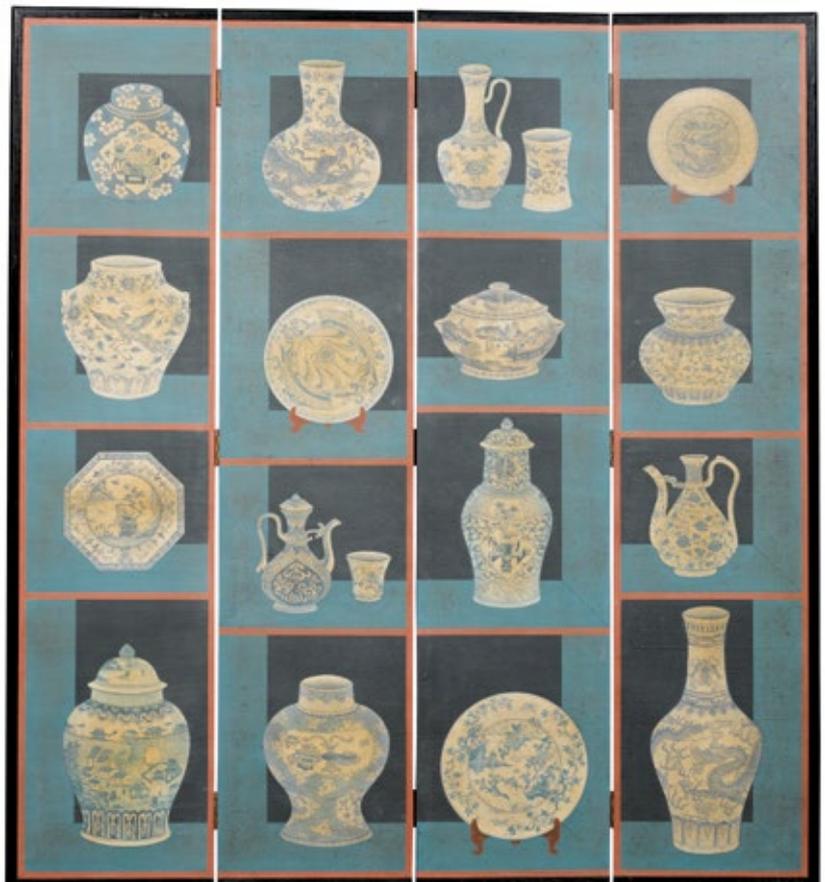
CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 850.- / 2 780.-)

394
VIERTEILIGER CHAEGORI-STELLSCHIRM. Korea, 20. Jh. 165x183 cm.

Holzpaneelle mit Malerei auf Seide von chinesischen Blau-weiss Porzellanen. Das klassische Chaekgori Motiv mit Büchern, Blumen, kostbaren Gegenständen angeordnet in einem trompe-l'oeuil-Regal, ist hier reduziert auf kostbare Blau-weiss Porzellane.

A FOURFOLD CHAEGORI SCREEN PAINTED WITH CHINESE BLUE AND WHITE PORCELAIN. Korea, 20th c. 165x183 cm. Silk, mounted on wood panels.

CHF 3 000.- / 5 000.-
 (€ 2 780.- / 4 630.-)



394



395

SÜDOSTASIEN

395

SITZENDER BUDDHA MARAVIJAYA. Thailand, Ayutthaya-Stil, ca. 17. Jh. H 93 cm.

Bronze mit Schwarzlack und Spuren von Opfergold. Der Buddha sitzt auf einem niedrigen Podest in paryankasana, die Rechte in bhūmiparsa-mudra, die Linke in dhyana-mudra auf den Fusssohlen. Das rundliche Gesicht mit den geschwungenen Augenbrauen wird von stacheligen Noppenlocken eingerahmt. Ein freundliches Lächeln umspielt den Mund. Ketumala ergänzt. Rest.

Old Swiss private collection.

A BLACK LACQUERED BRONZE BUDDHA MARAVIJAYA.

Thailand, Ayutthaya style, ca 17th c. Height 93 cm. Ketumala replaced. Restored.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 560.- / 8 330.-)

396

PRÄCHTIGE SILBER-DECKELVASE. Thailand, 2. Hälfte 19. Jh. H 59 cm, G 4990 g.

Balusterförmig auf getrepptem, eingezogenem Fuss. Der getriebene Dekor auf punziertem Grund besteht aus umlaufenden Kartuschen mit den Zodiak-Tieren, ergänzt durch einen Lotosdekor, der die gesamte Vase überzieht. Getreppter Deckel mit Lotosknauf. Chinesische Punze im Fuss.

For a similar piece see: Forrest McGill (ed.), Emerald cities - Arts of Siam and Burma 1775-1950, The Asian Art Museum of San Francisco 2009, p. 201.

A MAGNIFICENT SILVER VASE AND COVER. Thailand, 2nd half 19th c. Height 59 cm, weight 4990 g. Chinese hallmark at the foot.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 700.- / 5 560.-)





Die folgenden Lots 397 - 401 sowie Koller West 1214 - 1236 stammen aus der Sammlung Carl Laszlo, erworben mehrheitlich in den 1960er/1970er Jahren. Das Foto zeigt die Sammlung in seinem Haus in Basel.

The following lots 397-401 and Koller West 1214-1236 are from the Carl Laszlo collection, Basel, purchased mostly in the 1960s/70s. View of the collection at Carl Laszlo's home.



397

397

BUDDHA SHAKYAMUNI. Burma, Mandalay-Stil, um 1900, H 58 cm (ohne Sockel).

Bronze, die Augen eingelegt, die Haare mit Lackfassung. Buddha berührt mit der Rechten den Sockel, um die Erde als Zeugin anzurufen und hält den Blick gesenkt. Das Gewand ist in schwungvolle Falten gelegt. Ergänzt, aber fast perfekt passender Holzsockel mit Lack- und Spiegelauflagen sowie einer Bordüre aus durchbrochenem Metall. Leicht besch.

A BRONZE FIGURE OF BUDDHA. Burma, Mandalay-Style, around 1900, H 58 cm (without base). Married lacquer gilt wood base.

CHF 2 500.- / 3 500.-
(€ 2 310.- / 3 240.-)

398

BUDDHA SHAKYAMUNI. Burma, 19. Jh. H 111 cm.

Trockenlack mit Vergoldung und eingelassenen Glasstücken in Rot, Grün, Blau und Silber. Er sitzt in der klassischen Maravijaya-Position, in der er dem Versucher Mara widerstand. Ein geschmücktes Band setzt die Stirn von den feinen Noppenlocken ab. Der Gesichtsausdruck ist freundlich und weist Züge der Shan-Kunst auf.

Ex Collection Carl Laszlo, Basel.

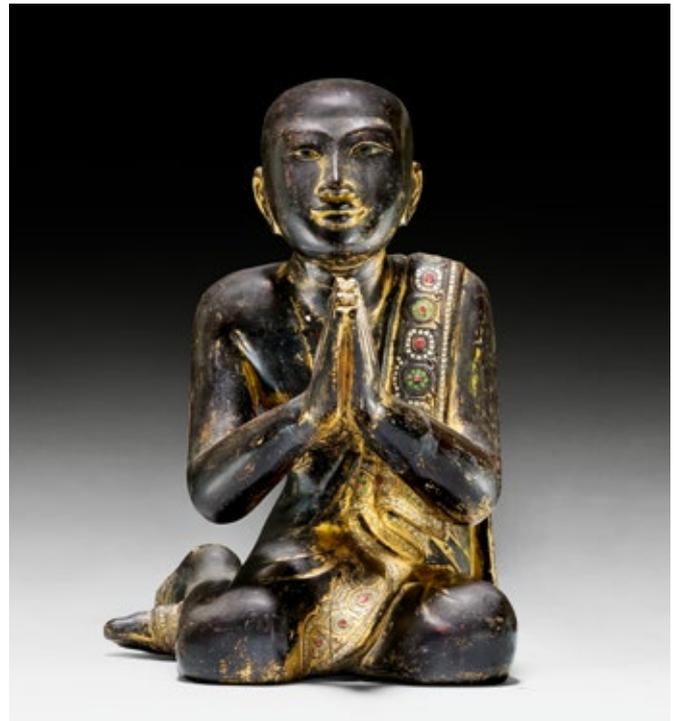
A GILT DRY LACQUER FIGURE OF THE SEATED BUDDHA SHAKYAMUNI WITH GLASS INLAYS. Burma, Shan style, 19th c. Height 111 cm.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 560.- / 8 330.-)





399



400

399

STEHENDER BUDDHA. Burma, 19. Jh. H 135 cm.
Naturholz mit Spuren von Goldlack. Geschmückter Buddha auf Lotos-
sockel mit hoher getreppter Krone, Ketumala und prominentem Ohr-
schmuck. Er trägt prächtige Gewänder mit floralem Dekor und Litzen-
bordüre. Mantel mit Schulterschmuck. Risse, min. best., min. rest.

Ex Collection of Carl Laszlo, Basel.

A WOOD STANDING JAMBUPATI BUDDHA. Burma, 19th c.
H 135 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 850.- / 2 780.-)

400

KNIENDER MÖNCH. Burma, 19. Jh. H 39 cm.
Holz mit Schwarzlackfassung und Resten von Vergoldung. Der knieende
barhäuptige junge Mönch hat die Hände in anyali-mudra zusamme-
gelegt. Augen und Fingernägel sind eingelegt. Eine breite Bordüre mit
Rosetten aus Glasplättchen schmücken die Robe. Etwas besch.

Ex Collection Carl Laszlo, Basel.

**A FINE LACQUERED WOOD FIGURE OF A KNEELING
MONK.** Burma, 19th c. Height 39 cm. Robe damaged.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)

401

GROSSER SITZENDER BUDDHA SHAKYAMUNI. Burma,
19. Jh. H 119 cm.

Trockenlack mit Vergoldung über Schwarzlackgrundierung. In klas-
sischer Maravijaya-Position sitzt er auf einem einfachen Sockel. Die
Noppenlocken, die das freundliche Gesicht umrahmen, sind schwarz
gefasst, die Augen eingelegt. Er ist in ein Mönchsgewand gehüllt, das in
breite Falten gelegt, aber ungeschmückt ist. Ein Riss am Sockel.

Ex Collection Carl Laszlo, Basel.

**A LARGE GILT DRY LACQUER FIGURE OF THE SEATED
BUDDHA SHAKYAMUNI.** Burma, 19th c. Height 119 cm. One short
crack at base.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 7 410.- / 11 110.-)





402

402

GEBETSBUCH (KAMAWASA). Burma, 19. Jh.

Schatulle 67x20x9 cm.

Prächtige Holzschatulle mit Goldlack, floralem Dekor in Relief und Glasauflagen. 16 Doppelseiten zwischen zwei Deckeln sind in ein Baumwolltuch eingeschlagen. Die Holzdeckel weisen einen ähnlichen Dekor in Goldlack, Relief und Auflagen auf wie die Schatulle. Die Blätter sind in dickem, schwarzem Skript auf Gold- und Rotlackgrund beschrieben. Das erste und letzte Blatt sind wie die Rückseiten der Deckel in Rotlack auf Gold mit u.a. himmlischen Wesen geschmückt. Füßchen spätere Ergänzung.

A PRAYER'S BOOK AND EMBELLISHED BOX (KAMAWASA). Burma, 19th c. Box 67x20x9 cm. Feet later added. Minor damages.

CHF 1 800.- / 2 500.-

(€ 1 670.- / 2 310.-)



403

403*

VOTIV-TÄFELCHEN. Khmer, 11./12. Jh. H 18,5 cm

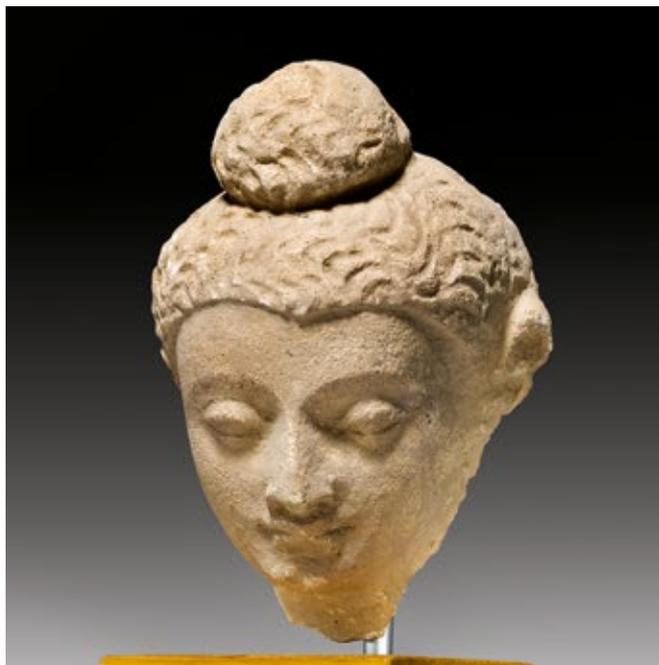
Gebrannter Ton mit Reliefdekor. Über einem Fries von fünf stehenden Bodhisattvas erhebt sich ein Mandala des Hevajra. Darüber sitzen in mehreren Reihen Buddhas und mehrköpfige Bodhisattvas. In der Spitze ein Buddha Muchalinda. Holzsockel. Leicht besch.

A similar piece was exhibited in: Buddha in the Palm of Your Hand: Clay Votive Tablets of Mainland Southeast Asia. The Fukuoka Museum of Art. Purchased at Koller Auctions Dec. 1996, sale V171, lot 6718.

A CLAY VOTIVE PLAQUE DECORATED WITH A HEVAJRA MANDALA. Khmer, 11th/12th c. Height 18.5 cm

CHF 1 000.- / 1 500.-

(€ 930.- / 1 390.-)



404

INDIEN & GANDHARA

404

STUCCO BUDDHA-KOPF. Gandhara, 4./5. Jh. H 15 cm.

Kopffragment mit fein modelliertem Gesicht mit mandelförmigen Augen unter schweren Lidern, schlanker Nase und sensibel geformtem Mund, das gut ausgebildete rechte Ohr ist noch vorhanden.

Swiss private collection, acquired before 1977.

A STUCCO BUDDHA HEAD. Gandhara, 4th/5th c. Height 15 cm. Mounted on a wood stand.

CHF 600.- / 800.-

(€ 560.- / 740.-)



405

405

SITZENDER BODHISATTVA. Gandhara, 2./3. Jh. H 36,5 cm.
Grauer Schiefer. Der Bodhisattva mit versonnenem Ausdruck sitzt in Meditationshaltung auf einem Thron, der mit Textilien behangen ist. Seine Hände liegen zur dhyana-mudra gefaltet im Schoss. Gleichzeitig hält er in der linken Hand eine Kalasha, die in eine grosse Schüsselfalte seines Schals eingebettet ist. Zwei Ketten hängen über die Brust.
Swiss private collection, acquired before 1988.

A GREY SCHIST FIGURE OF A SEATED BODHISATTVA WITH KALASHA. Gandhara, 2nd/3rd c. Height 36.5 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 850.- / 2 780.-)

406

KLEINER TORSO EINES BODHISATTVA. Gandhara, 3./4. Jh. H 16,5 cm.
Grauer Schiefer. Der Bodhisattva steht auf einer Plinthe mit Ritzdekor. Der Dhoti fällt in eng anliegenden Schüsselfalten über sein rechtes Bein, während sein linkes von drapierten Stoffbahnen bedeckt wird. Der Mantel, der auch auf der Rückseite herausgearbeitet ist, bedeckt beide Schultern. Unterarme abgebrochen. Auf Metallplatte gesockelt.
Swiss private collection, acquired before 1977.

A SMALL GREY SCHIST TORSO OF A BODHISATTVA. Gandhara, 3rd/4th c. Height 16.5 cm. Mounted on a metal plinth.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 650.- / 930.-)

407

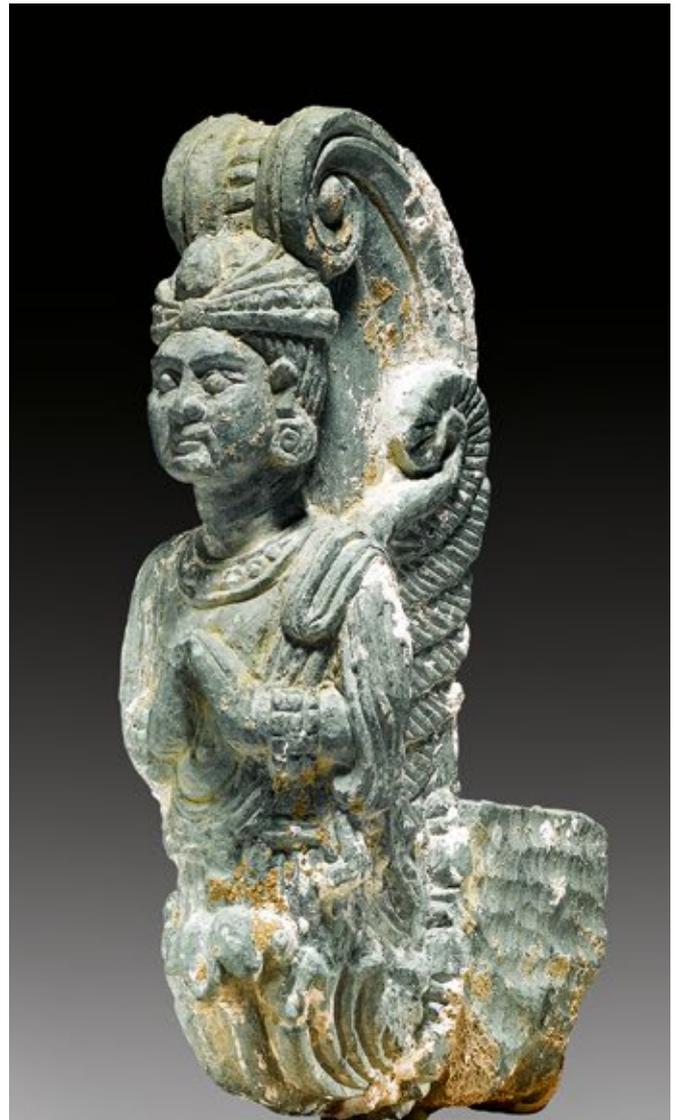
DEVATA-KRAGSTEIN. Gandhara, Swat, 2.-3. Jh. H 19,5 cm.
Grüner Schiefer. Architekturfragment mit geflügeltem Devata, der die Hände vor der Brust gefaltet hat. Die Flügel bilden einen Bestandteil der eigentlichen Konsole, die in Voluten über dem Kopf des himmlischen Wesens endet und in Akanthusblättern unter der Hüfte.
Swiss private collection, acquired before 1977.

A GREEN SCHIST DEVATA CONSOLE. Gandhara, Swat valley, 2th-3rd c. Height 19.5 cm. Mounted on a wood stand.

CHF 2 500.- / 3 500.-
(€ 2 310.- / 3 240.-)



406



407



408

408*

MÄCHTIGES HAUPT EINES FABELTIERES. Indien, Tamil Nadu, ca. 18. Jh. H 58 cm.

Bronze mit Resten von ikonographischer Bemalung, die Rückseite ist getrieben gearbeitet. Der löwenartige Kopf eines Yali, in dieser Form auch als Kirti-Mukha verehrt, verscheucht die Dämonen und versinnbildlicht auch die alles verschlingende Zeit. Ovale Öffnung am Hinterkopf.

AN IMPRESSIVE BRONZE MASK OF A YALI (KIRTI-MUKHA). India, Tamil Nadu, ca. 18th c. Height 58 cm.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 560.- / 8 330.-)

409*

TORSO EINER DEVI. Südindien, Chola-Periode, 12./13. Jh. H 90 cm.

Granit. Die Göttin steht in fast unmerklicher Tribhanga-Position, das rechte Bein leicht vorgeschoben. Die erhobene rechte Hand hält eine Lotosknospe, die linke fällt locker an der Seite herab und hält einen Gewandzipfel. Üppige Halsketten schmücken den nackten Oberkörper, der Sari ist mit einem breiten Gürtel und verschiedenen Bändern befestigt.

German collection, purchased at Nagel Auktionen, 17.5.2010, lot 1645. There described as coming from an old German private collection, bought with the German art dealer Stolper in 1965.

A STANDING GRANITE TORSO OF DEVI. Southern India, Chola period, 12th/13th c. Height 90 cm.

CHF 12 000.- / 18 000.-
(€ 11 110.- / 16 670.-)





410

410

NAYANAR. Südindien, ca. 18. Jh. H 21,5 cm.

Bronzeplastik eines Shiva-Heiligen, der mit nach aussen gedrehten Füßen auf einem ovalen Lotossockel steht. Er ist mit Krone, Ohr-, Hals- und Brustschmuck sowie Arm- und Fussreifen reich ausgestattet und hält in beiden erhobenen Händen Lotosblumen.

A BRONZE FIGURE OF A SAIVITE SAINT. South India, circa 18th c. Height 21.5 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 850.- / 2 780.-)

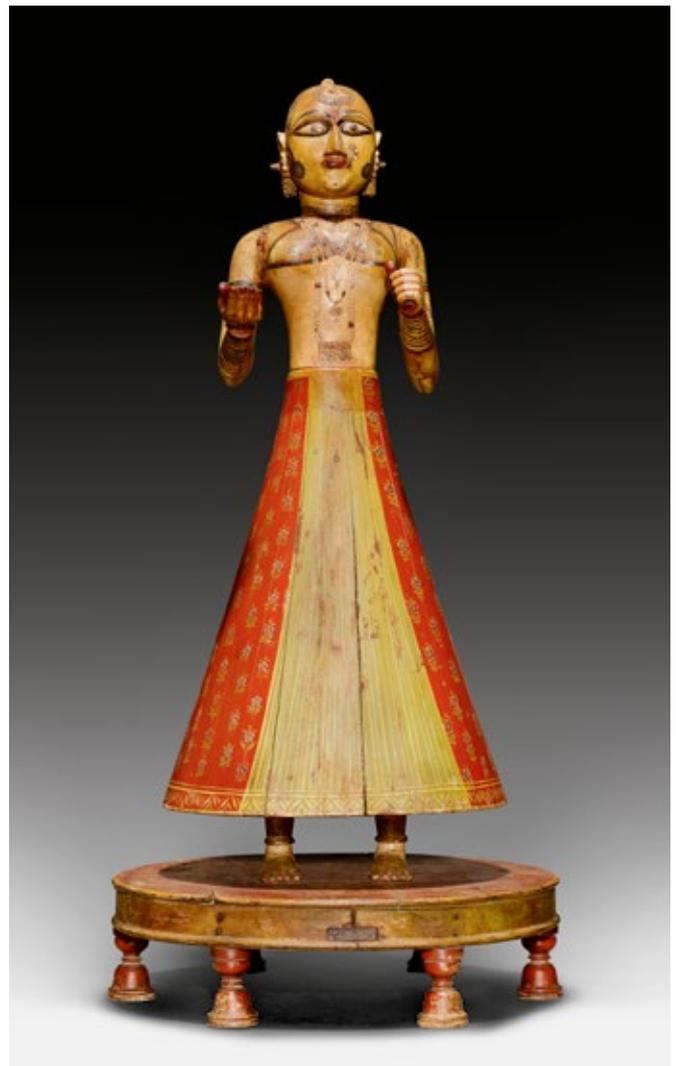
411*

SKULPTUR DER GAURI. Indien, Rajasthan, wohl Bikaner, 18./19. Jh. H 110 cm.

Farbig gefasste Holzskulptur der Gauri, mit weit ausgestelltem Rock und erhobenen Händen auf einem runden Sockel mit sechs Füsschen. Sie ist mit prächtigem Schmuck auf Scheitel, Nase und Hals herausgeputzt, trägt einen knappen Choli und einen rotgeblühten Rock. Solche Figuren mit ihrem männlichen Gegenpart kommen am Gangaur-Fest zum Einsatz, das der Gauri, resp. Parvati, der Gattin Shivas, gewidmet ist und von Frauen begangen wird. Das Fest findet vor allem in Rajasthan statt und gilt dem Frühling, einer guten Ernte und nicht zuletzt einer glücklichen Ehe. Leichte Altersschäden.

A POLYCHROME PAINTED WOOD SCULPTURE OF GAURI. India, possibly Bikaner, 18th/19th c. Height 110 cm. Slightly worn.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 700.- / 5 560.-)



411

412*

FEINE BRONZEPLASTIK DER RADHA. Indien, Orissa, ca. 16. Jh. H 19 cm.

Ausserordentlich fein modellierte Figur der Radha, der Geliebten Krishnas. Sie steht in üppiger Nacktheit in leichter Tribhanga-Haltung auf einem Lotossockel und hält in ihrer erhobenen rechten Hand eine Lotosknospe, der linke Arm ist graziös angewinkelt. Ihr Gesicht ist mit hervorgehobenen Augenbrauen und Kinn prägnant gestaltet. Besondere Aufmerksamkeit galt dem Zopf, zu dem ihre langen Haare unter Verwendung von Haarschmuck geflochten sind und der feinen Zeichnung der Haarsträhnen auf dem Kopf. Sie trägt zierliche Finger- und Zeherringe, die Löchlein in den Ohren lassen darauf schliessen, dass dort weiterer Schmuck angebracht war.

A FINE BRONZE SCULPTURE OF RADHA. India, Orissa, circa 16th c. Height 19 cm.

CHF 7 000.- / 9 000.-
(€ 6 480.- / 8 330.-)





413



414



416

413
PORTABLES KABINETT. Indoportugiesisch, 17. Jh. 88x37x53 cm
Holz mit Elfenbeineinlagen. Quaderförmiges Möbel mit zahlreichen Schubkästchen und seitlichen Tragehenkeln. Die Frontseite ist eingelegt mit floralen Motiven sowie den Portraits eines europäischen Paares, jeweils im Profil. Leichte Altersschäden.

AN IVORY-INLAID WOODEN CHEST WITH THE PORTRAITS OF AN EUROPEAN COUPLE. Indo-portuguese, 17th c. 88x37x53 cm. Slightly damaged due to age.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 700.- / 5 560.-)

414

KLEINE TRUHE. Indoportugiesisch, Ende 17. Jh. 56,3x28,2x25 cm.
Holz mit Permutteinlagen. Schauseitig und auf dem Deckel je zwei Register mit floral-geometrischen Mustern. An den Schmalseiten sternförmige Blüte. Eisenbeschläge. Leicht besch.

A MOTHER OF PEARL-INLAID WOODEN CHEST.

Indo-portuguese, late 17th c. 56.3x28.2x25 cm. Some inlays lost.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 780.- / 4 630.-)

415*

PRÄCHTIGE TEMPELTÜRE. Indien, Orissa, Ganjam-Distrikt, 19. Jh. oder früher, H 165 cm.

Geschnitztes Hartholz und Eisen. Die schwere Tür ist mit fünfzehn lebendig gestalteten Reliefplatten mit Krishna-Szenen geschmückt, welche in die Nischen eines aufgesetzten Gitterwerks eingelassen sind. Dieses ist mit Schnitzereien verziert und mit handgeschmiedeten Ziernägelchen dicht beschlagen.

A HARDWOOD TEMPLE DOOR CARVED WITH KRISHNA SCENES. Indien, Orissa, Ganjam district, 19th c. or earlier, H 165 cm.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 630.- / 7 410.-)

416

SILBERGÜRTEL (Kamapatti). Nordindien, 20. Jh. L 73 cm, G 324 g.
Gürtel aus dreizehn geflochtenen Silbersträngen, die von Klammern zusammengehalten werden. Im Wechsel sind die Klammern einfach gehalten oder mit einem Dekorfeld geschmückt, das figürlich, floral oder aus einem Tier bestehen kann. Zwei pyramidale Kirtimukha-Glieder, bilden mittels blümchenbesetzter Schrauben den Verschluss.
A 13-STRAND BRAIDED SILVER BELT WITH KIRTIMUKHA (Kamapatti). North India, 20th c. Length 73 cm, weight 324 g.

CHF 600.- / 900.-
(€ 560.- / 830.-)





417



418

417*

MINIATUR DES GURU HARGOBIND. Indien, Punjab, 19./20. Jh. 24,5x26 cm.

Pigmentfarben und Gold auf Papier. Der sechste Guru Hargobind der Sikh-Religion sitzt auf einem Podest vor dem Teich, in dem der Goldene Tempel von Amritsar steht. Er gilt als Begründer der kriegerischen Tradition der Sikhs und wird hier mit seinen blaugewandeten Kriegern, den Akali Nihang, gezeigt.

German private collection.

A MINIATURE PAINTING OF GURU HARGOBIND. India, Punjab, 19th/20th c. 24.5x26 cm. Pigment colours and gold on paper.

CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 930.- / 1 390.-)

418

GROSSFORMATIGE MINIATUR. Indien, Rajasthan, 19./20. Jh. 50,5x38 cm.

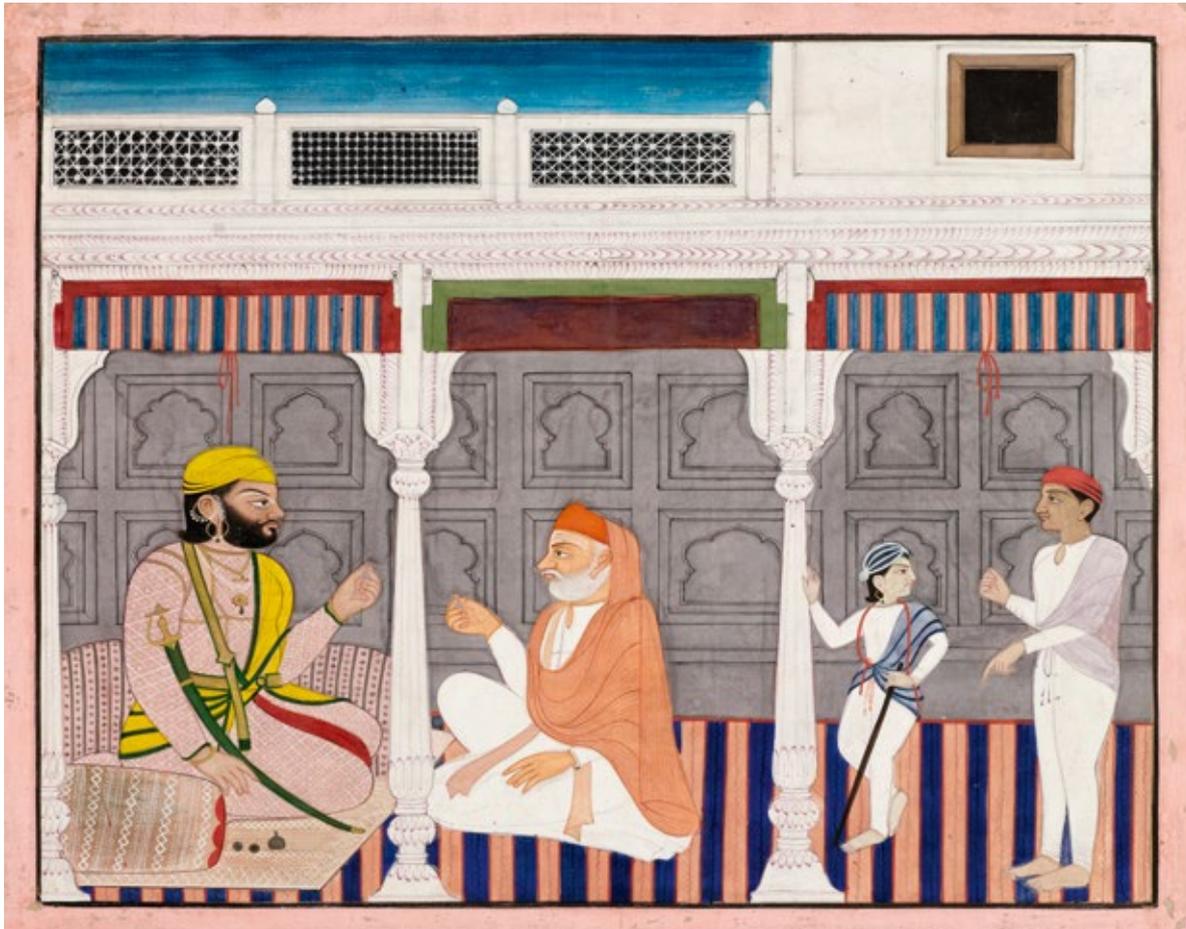
Pigmentfarben und Gold auf Papier. Auf einer Terrasse vor einem Loto-stein sitz Vallabha Acharya, der Begründer der Pushti-Sekte, auf einer Matte. Die göttlichen Kinder Krishna und Balarama krabbeln auf ihn zu, da er Spielzeug für sie bereit hält. Papageien, Tauben, Affen und Pfauen bevölkern des weiteren die Terrasse, vor dem Hintergrund einer üppigen Vegetation. Unter Glas gerahmt.

Swiss private collection.

A MINIATURE PAINTING OF VALLABHA ACHARYA.

Rajasthan, 19th/20th c. 50,5x38 cm. Pigment colours and gold on paper. Framed under glass.

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 850.- / 2 780.-)



419

419*
MINIATUR EINES NOBLEN IM GESPRÄCH MIT EINEM WEISEN. Indien, Kangra, 19. Jh. 24,4x31,2 cm.

Pigmentfarben und Gold auf Papier. Der Noble, an Kissen gelehnt, und der Weise auf dem gestreiften Teppich, sitzen sich gegenüber in einem überdachten, von Säulen gestützten Raum. Zwei Diener stehen bereit, einer sich an einer Säule abstützend.

German private collection.

A MINIATURE PAINTING OF A NOBLEMAN CONVERSING WITH A SAGE. India, Kangra, 19th c. 24.4x31.2 cm. Pigment colours and gold on paper.

CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 930.- / 1 390.-)

420*
GROSSFORMATIGE MINIATUR EINER EBERJAGD. Indien, Kotah, 19. Jh. 45x33 cm.

Pigmentfarben, Gold und Silber auf Papier. Ein Fürst zu Pferde ist im Begriff, mit einer langen Lanze einen Eber zu erlegen. Ein Begleiter zu Pferd ist mit einem Talwar bewaffnet, den er lässig auf die Schulter gelegt hat. Mit Stöcken, Schlingen und Schwertern bewaffnete Diener sind zu Fuss als Helfer unterwegs. Auf der linken Seite des runden Hügels haben sich Gazellen versteckt. Aufschrift am oberen roten Rahmen in Devanagari. Min. besch.

German private collection.

A LARGE MINIATURE PAINTING OF A BOAR HUNT. India, Kotah, 19th c. 45x33 cm. Pigment, gold and silver on paper. Minor damages.

CHF 3 000.- / 5 000.-
 (€ 2 780.- / 4 630.-)



420



421

MINIATUR DES KRISHNA VENUGOPALA. Indien, Kangra, ca. 1820, 22x15,5 cm.

Pigmentfarben, Gold und Silber auf Papier. Auf der Terrasse eines Palastes wird eine bewusstlose junge Frau rührend von ihrer Amme, ihren Freundinnen und Dienerinnen umsorgt. Die jungen Frauen waren eben dabei, sich zurecht zu machen - worauf der Spiegel hinweist, der nun achtlos am Boden liegt -, als die Protagonistin in Ohnmacht fiel. Die Blicke, die sich die zwei Dienerinnen im Vordergrund zuwerfen, lassen darauf schliessen, dass der Grund für die Ohnmacht unklar ist. Der Grund verbirgt sich hinter den hohen Palastmauern, im angrenzenden Wäldchen. Es ist Krishna, der halb schuldbewusst, halb triumphierend seine Flöte abgesetzt hat. Sein Flötenspiel war es, das der empfänglichen jungen Frau die Sinne geraubt hat und das ein Sinnbild für seine göttliche Macht ist, die eine tiefe Hingabe auslösen kann. Ausserordentlich fein ausgeführte Malerei in fast perfektem Zustand. Samthülle mit Glas.

Provenienz: Schweizer Privatsammlung, vor 1953 erworben, durch Erbschaft an die aktuellen Besitzer.

Die Miniatur ist eine Illustration zu einem lose beigelegten Gedicht in Devanagari. Ein Brief von 1953 an den damaligen Besitzer liefert eine romanisierte Fassung sowie eine englische Übersetzung und ist als anonymisierte Kopie verfügbar.

Provenance: Swiss private collection, acquired before 1953, thence by descent. The painting is an illustration to a poem written in devanagari which comes loosely with it. A young lady faints hearing Krishna playing the flute while her attendants believe that she might have been bitten by a snake. A letter dated 1953 to the owner at that time gives a romanised version and an English translation. An anonymised copy of this letter will be available.

A VERY FINE MINIATURE PAINTING OF KRISHNA AND A FAINTED YOUNG WOMAN. India, Kangra, circa 1820, 22x15.5 cm. Velvet box.

CHF 10 000.- / 15 000.-
(€ 9 260.- / 13 890.-)





422

ISLAMISCHE KUNST

422*

PFERDE-PRUNKDECKE. Buchara, Mitte 19. Jh.
141x 108 bzw. 183 cm.

Violetter Samt mit floraler Zardosi-Stickerei in Silber und Gold. Trapezförmig mit rotem Samtrand und doppelter Fransenbordüre.

A similar piece is in the The Museum of Oriental Arts, Moscow.

A FINE PURPLE VELVET HORSE COVER WITH ZARDOSI EMBROIDERY. Buchara, 19th century, 141x 108 (front) and 183 cm (back).

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)

423

ZEREMONIELLE KEULE MIT DIV-KOPF (GORZ). Iran, Qajar, 19. Jh. L 75 cm.

Hohle Keule aus silbertauschiertem Eisen. Ein schmuckloser, zylindrischer Griff geht über einen Ring in den gehörnten Kopf eines Dämons über, dessen Gesicht recht summarisch ausgestaltet ist, jedoch ein Grinsen mit angedeuteten Zähnen zeigt. Der Kopf ist mit einem freien Dekor tauschiert. Leichte Delle.

The horned head represents Yazid I, the leader of the Moslems from 680 to 683, who killed Husain, grandson of Mohammed the Prophet and son of Ali, who had refused Yasid his allegiance. The Shi'ites, who look upon Ali as the legitimate successor of the Prophet and on Husain as a saint and martyr, carry the mace in the region of Tabriz on the anniversary of Husain's death.

A SILVER DAMASCENED CEREMONIAL IRON MACE WITH A DIV'S HEAD (GORZ). Iran, Qajar, 19th c. Length 75 cm. Minor dent.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 740.- / 1 110.-)



423



424

424

PAAR HIRSCHE. Iran, Qajar, 19. Jh. H 31,5 cm.
 Stehende Eisen-Hirsche mit Silber- und Goldtauschierung, sowie kleinen Resten von Lack. Die Körper sind mit einem floral-abstrakten Dekor geschmückt. Auf Holzplinthe geklebt. (2)
A PAIR OF SILVER AND GOLD DAMASCENED IRON DEERS.
 Iran, Qajar, 19th c. Height 31.5 cm. Glued on a wood plinthe. (2)

CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 930.- / 1 390.-)

425

VERZINNTE KUPFERSCHALE. Iran, Safavid, 17. Jh. D 15,5 cm.
 Runde Schale mit flacher Basis und abgesetzter Lippe. Der gravierte Dekor besteht aus ineinander verschlungenen Tiermedaillons und figürlichen Kartuschen. Inschriften in Nasta'liq mit Zeilen aus dem Werk von Hafis.
A TINNED COPPER BOWL. Iran, Safavid, 17th c. Diam. 15.5 cm.
 Nasta'liq inscription of poems of Hafiz.

CHF 600.- / 900.-
 (€ 560.- / 830.-)



425



426

426 DREITEILIGES TEE- UND KAFFEESERVICE UND TABLETT.

Iran, 20. Jh. Zuckerdose 12,3 cm, 426 g; Teekanne H 16 cm, 580 g; Kaffeekanne 17,3 cm, 668 g; Tablett 27x38 cm, 882g.

Drei zylindrische Gefässe auf eingezogenem Fuss mit geschwungenen, mit Bein versehenen Henkeln, flach gewölbten Deckeln und knospenförmigem Knauf. Der dichte Dekor besteht aus Blumen und Vögeln, als Fond und in Kartuschen. 84- und Werkstattpunze. Das rechteckige Tablett mit abgerundeten Ecken weist einen gravierten Dekor auf, der im Zentrum ein Liebespaar zeigt, in jeder Ecke ein Medaillon mit Hirschen oder Vögeln auf einem dichten floralen Grund. Drei Punzen. (4)

A THREE PART SILVER TEA AND COFFEE SET WITH TRAY. Iran, 20th c. Height 12.3-17.3 cm, tray 27x38 cm. Hall marks. (4)

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 390.- / 2 310.-)

427

427 POLYCHROME KACHEL MIT MOSES. Iran, Qajar, 19. Jh. 35x24,5 cm.

Hochrechteckige Keramik mit blauer Umrandung. Der Dekor zeigt Moses, der gemäss der jüdisch-christlichen Tradition die Tafeln mit den zehn Geboten empfängt. Er steht in einer angedeuteten Landschaft, mit erhobenen Armen und den Blick gen Himmel gerichtet, umgeben von Blumen. Geklamert.

A POLYCHROME TILE SHOWING MOSES RECEIVING THE TEN COMMANDMENTS. Iran, Qajar, 19th c. 35x24.5 cm.

CHF 700.- / 900.-
(€ 650.- / 830.-)

428*

428* SCHREIBETUI MIT GOTTESHÄUSERN (QALAMDAN). Iran, Qajar, 19. Jh. L 22 cm.

Papier-mâché mit polychromer Lack- und Goldlackmalerei. Quaderförmig mit abgerundeten Enden, Oberseite leicht bombiert, Schiefbruch. Ein dichter Arabeskengrund in verschiedenen Goldtönen und farbigen floralen Einsprengeln überzieht die sichtbaren Seiten des Etuis, an den Kanten durch schwarzgrundige Goldbordüren abgesetzt. Drei Kartuschen auf der Oberseite zeigen fein gemalte Architekturansichten, die mittlere wohl die Hagia Sophia. Auf den Langseiten befindet sich je eine Kartusche, eine mit einer europäischen Bootsszene, die andere mit einer Kirche. Die Unterseite ist mit einem floralen Goldlackdekor auf rotem Grund versehen.

AN ARABESQUE-GROUND POLYCHROME LACQUER PAPIER-MÂCHÉ PEN BOX (QALAMDAN). Iran, Qajar, 19th c. Length 22 cm.

CHF 1 800.- / 2 500.-
(€ 1 670.- / 2 310.-)

429*

429* SCHREIBETUI MIT SCHÖNEN FRAUEN (QALAMDAN). Iran, Qajar, 19. Jh. L 22,3 cm.

Papier-mâché mit polychromer Lack- und Goldlackmalerei. Quaderförmig mit abgerundeten Enden, Oberseite leicht bombiert, Schiefbruch. Der Dekor besteht aus europäischen Versatzstücken in ebensolcher Landschaft und Architektur. Je eine nackte junge Frau räkelt sich als zentrales Motiv auf drei Seiten des Etuis. Geschmückt und in kostbare Stoffe drapiert werden sie von Dienerinnen umsorgt, aber auch von älteren Männern beobachtet, eine Anlehnung an das Thema der Susanna im Bade. Frauen mit Kindern vervollständigen die Szenerie, einzig eine orientalisches gekleidete junge Frau, die träumerisch an einem Ufer sitzt und eine Rialto-ähnliche Brücke betrachtet, fällt aus dem Rahmen.

A POLYCHROME LACQUER PAPIER-MÂCHÉ PEN BOX DECORATED WITH EUROPEAN BEAUTIES. Iran, Qajar, 19th c. Length 22.3 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 850.- / 2 780.-)



427

430*

SCHREIBETUI MIT WEINRANKENDEKOR (QALAMDAN).

Iran, Qajar, 19. Jh. L 22,5 cm.

Papier-mâché mit polychromer Lack- und Goldlackmalerei. Quaderförmig mit abgerundeten Enden, Oberseite leicht bombiert, Schiebfiach. Ein polichromes Medaillon mit Gul-o-bulbul-Motiv schmückt als Blickfang die Oberseite, umgeben von rankendem Wein und Trauben, die in Rot- und Goldtönen mit zartem Grün auf schwarzem Grund gehalten sind. Der Weintraubendekor setzt sich auf den Seiten fort, während die Unterseite einen feinen Goldlackdekor mit Granatäpfeln und Blumen zeigt.

A POLYCHROME LACQUER PAPIER-MÂCHÉ PEN BOX

(QALAMDAN) WITH GUL-O-BULBUL DECORATION. Iran, Qajar, 19th c. Length 22.5 cm.

CHF 1 800.- / 2 500.-

(€ 1 670.- / 2 310.-)

431*

SCHREIBETUI MIT EUROPÄISCHEN LANDSCHAFTEN (QALAMDAN).

Iran, Qajar, 19. Jh. L 23,5 cm.

Papier-mâché mit polychromer Lack- und Goldlackmalerei. Quaderförmig mit abgerundeten Enden, Oberseite leicht bombiert, Schiebfiach. Die Oberseite ist mit einem üppigen Dekor auf einem Rosengrund versehen, der aus einer Kartusche mit Nachtigallen und Haselnüssen besteht, flankiert von zwei europäischen Miniaturlandschaften und abgeschlossen durch je eine Gul-o-bulbul-Kartusche. Auf den Seiten werden die Rosen- und Landschaftsmotive wieder aufgegriffen und in barock anmutende Dekorfelder umgesetzt. An den Enden befindet sich je ein Frauenportrait. Am Boden und auf dem Schiebfiach rotgrundige florale Goldlackmalerei.

A POLYCHROME LACQUER PAPIER-MÂCHÉ PEN BOX

(QALAMDAN) SHOWING ROSES AND LANDSCAPES. Iran, Qajar, 19th c. Length 23.5 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-

(€ 1 850.- / 2 780.-)



428



429



430



431



432



433

432

PRÄCHTIGE SCHMUCKSCHLIESSE. Osmanisches Reich, 19. Jh. L ca. 25 cm.

Silber, Jade, Koralle, Türkis, Glas, mit Ankerkettchen. Zweiteilige Gürtelschnalle von dreieckigem Zuschnitt, die Enden in Lambrequins auslaufend. Der aufgelegte Dekor besteht aus liegenden Spindeln, Halbkugeln und stilisierten Blümchen. Vier schildförmige Jade-Felder sind geometrisch gemustert und mit Steinen besetzt, das prominente, zentrale Feld zusätzlich von Türkisen und Korallen im Wechsel umgeben.

A MAGNIFICENT SILVER AND JADE BELT BUCKLE WITH CORAL AND TURQUOISE INLAYS. Ottoman empire, 19th c. Width circa 25 cm.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 630.- / 7 410.-)



434

433

KLEINE TEILVERGOLDETE SILBERSCHALE. Osmanisches Reich, Balkan, 16. Jh. D 10,6 cm.

Runde Schale in Repoussé mit gewölbtem Spiegel. Der Dekor im Innern besteht aus Medaillons mit verschiedenen Tieren, zum Spiegel hin durch Fisch-Kartuschen abgegrenzt. Ein brüllender Löwe befindet sich im Zentrum, der mit einer Schlange kämpft. Alte Restaurierungen.

A SMALL PARCEL-GILT REPOUSSÉ SILVER BOWL. Ottoman, Balkans, 16th c. Diam. 10.6 cm. Old restorations.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 780.- / 4 630.-)



435

434

SILBERTAUSCHIERTES HUFEISEN. Osmanisches Reich, möglicherweise Balkan, um 1800, H 12 cm.

Anatomisch geformtes Hufeisen mit durchgehender Fläche bis auf ein zentrales Loch und je vier kleinen Nagellöchern auf den Seiten. Ein feiner floraler Dekor überzieht die Aussenfläche des Hufeisens und umschliesst eine geschweifte, passige Kartusche mit arabischem Skript. Metallsockel.

For comparison see: Sotheby's London, 8 Oct. 2008, lot 245.

A SILVER DAMASCENED IRON HORSESHOE WITH ARABIC INSCRIPTION. Ottoman, probably Balkans, circa 1800, height 12 cm. Stand.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 850.- / 2 780.-)

435

TOMBAK-RÄUCHERGEFÄSS. Osmanisches Reich, Türkei, 18. Jh. H 18,5 cm.

Ovoides Gefäss auf drei geschwungenen Füßen, die auf der Unterschale fixiert sind. Der Dekor besteht aus floralen Elementen, eingraviert und teils durchbrochen gearbeitet. Der hochgewölbte Deckel ist mit einem Scharnier am Körper befestigt.

For comparison see: Sotheby's London, 9 April 2008, sale L08220, lot 304.

A THREE-LEGGED TOMBAK INCENSE BURNER ON DISH-SHAPED BASE. Ottoman, Turkey, 18th c. Height 18.5 cm.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 630.- / 7 410.-)



436

436

TOMBAK-RÄUCHERGEFÄSS. Osmanisches Reich, Türkei, 18. Jh. H 18,5 cm.

Ovoides Gefäss auf drei geschwungenen Füßen, die auf der Unterschale fixiert sind. Der Dekor besteht aus floralen Elementen, eingraviert und teils durchbrochen gearbeitet. Der hochgewölbte Deckel ist mit einem Scharnier am Körper befestigt.

For comparison see: Sotheby's London, 9 April 2008, sale L08220, lot 304.

A THREE-LEGGED TOMBAK INCENSE BURNER ON DISH-SHAPED BASE. Ottoman, Turkey, 18th c. Height 18.5 cm.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 630.- / 7 410.-)

437

Abb. S. 162

TURBAN-KONSOLE (Kavukluk). Osmanisches Reich, frühes 19. Jh. H 113 cm

Holz, durchbrochen beschnitzt mit Blütenranken und Flechtmedaillons. Unterhalb der Hauptablagefläche befinden sich zwei weitere kleinere Ablagen.

For comparison see: Christies, South Kensington, 2 May 2003, sale 9618 lot 201.

A CARVED WOODEN TURBAN STAND (Kavukluk). Ottoman Empire, early 19th c. Height 113 cm.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 390.- / 2 310.-)



437



438

438

ZEHNSEITIGER KAFFEETISCH. Osmanisches Reich, Türkei, 18./19. Jh. H 70 cm. D 62 cm.

Holz mit Schildpatt- und Permutt-Einlagen. Das Tischblatt mit stilisierten Ranken im Zentrum sowie schmalem Zickzackband, umschlossen von zwei breiten Schachbrett-Bordüren. Die Zargenpaneele abwechselnd mit Ranken und Schachbrett-Muster.

A COFFEE TABLE INLAID WITH TORTOISE SHELL AND MOTHER OF PEARL. Ottoman Empire, Turkey, 18th/19th c. Height 70 cm, diam. 62 cm.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 390.- / 2 310.-)